

1. Record Nr.	UNINA9910879201303321
Titolo	Wissenschaftsdidaktik als kritische Kommunikationsanalyse : Ein Sammelband zur Weiterführung eines Gedankens von Ludwig Huber // Ingrid Scharlau, Tobias Jenert, Christiane Metzger, Peter Riegler, Friederike Neumann, Christine Freitag, Ivo Mossig, Nils Cordes, Sabine Fechner, Norbert Donner-Banzhoff, Anna B. Bauer, Jochen Berendes, Marcus Düwell, Matthias Buschmeier
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2024
ISBN	3-8474-3229-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (218 pages)
Soggetti	Hochschuldidaktik university didactics science didactics Wissenschaftsdidaktik communication analysis Kommunikationsanalyse science communication Wissenschaftskommunikation communication in teaching Kommunikation in der Lehre Ludwig Huber
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Welchen Zusammenhang haben Kommunikation, Lehre und Wissenschaft? Die Autor*innen denken Ludwig Hubers Idee von Wissenschaftsdidaktik als Analyse der Kommunikation von Wissenschaften weiter. In deskriptiv-kritischer Absicht wird Kommunikation von konkreten Wissenschaften im Kontext der Lehre – spezifischen Lehrtexten, in der Lehre genutzten Forschungstexten und fachlichen Diskursen über Lehre – zum Gegenstand hochschuldidaktischer Beobachtung und Analyse. Die Beiträge aus verschiedenen Disziplinen regen zur kritischen Hinterfragung wissenschaftlicher Praxis an und eröffnen Wissenschaften die Möglichkeit, sich durch die kritische Selbstreflexion ihrer

## Kommunikation weiterzuentwickeln.

### Nota di contenuto

Einleitung: Zur Wissenschaftsdidaktik Ingrid Scharlau und Tobias Jenert  
Teil 1: Analysen disziplinärer Praktiken in Lehrtexten Lehre am Vorbild:  
Das Scientific Paper als Sprungbrett in das Biologiestudium Nils Cordes  
Das ist einfach so!" Eine kritische Analyse von Lehrwerken der Chemie  
in der Studieneingangsphase Sabine Fechner Der „heimliche Lehrplan“  
im Medizinstudium Norbert Donner-Banzhoff Methodische Einführung  
des Konzepts Messunsicherheiten in der Physik – Sprachliche Analyse  
von Standardwerken Anna B. Bauer Eine wissenschaftsdidaktische  
Analyse psychologischer Forschungsartikel und Lehrbücher Ingrid  
Scharlau Textbook und Anti-Textbook: Zwei Lehrbücher in der  
Volkswirtschaftslehre Tobias Jenert Teil 2: Thematisierung  
disziplinspezifischer Diskurse im Rahmen der Hochschullehre  
Einführungen in die Ethik – als Dokumente fachwissenschaftlichen  
Selbstverständnisses. Einige Beobachtungen. Jochen Berendes und  
Marcus Düwell Literaturgeschichte „for Dummies“? Zur Funktion  
literaturgeschichtlichen Wissens in Studiengängen und -einführungen  
zur Deutschen Literatur Matthias Buschmeier Was häufig ungesagt  
bleibt ... Ein linguistischer Blick auf Mathematik und Physik Christiane  
Metzger und Peter Riegler Geschichtswissenschaftliche Kommunikation  
entschlüsseln: eine Analyse zweier Aufsätze Friederike Neumann Teil  
3: Reflexionen zum Stellenwert von Hochschullehre in Disziplinen  
Vermittlungshorizonte. Erziehungswissenschaftliche Reflexionen über  
hochschul- und wissenschaftsdidaktische Herausforderungen Christine  
Freitag Innerdisziplinäre Paradigmenpluralität = Pluralität in der  
Wissenschaftsdidaktik? Das Beispiel der Geographie Ivo Mossig Wo wir  
herkommen und wo es hingehört Ingrid Scharlau und Tobias Jenert  
Autor:innenverzeichnis

### Sommario/riassunto

Welchen Zusammenhang haben Kommunikation, Lehre und  
Wissenschaft? Die Autor\*innen denken Ludwig Hubers Idee von  
Wissenschaftsdidaktik als Analyse der Kommunikation von  
Wissenschaften weiter. In deskriptiv-kritischer Absicht wird  
Kommunikation von konkreten Wissenschaften im Kontext der Lehre –  
spezifischen Lehrtexten, in der Lehre genutzten Forschungstexten und  
fachlichen Diskursen über Lehre – zum Gegenstand  
hochschuldidaktischer Beobachtung und Analyse. Die Beiträge aus  
verschiedenen Disziplinen regen zur kritischen Hinterfragung  
wissenschaftlicher Praxis an und eröffnen Wissenschaften die  
Möglichkeit, sich durch die kritische Selbstreflexion ihrer  
Kommunikation weiterzuentwickeln. Beteiligte Disziplinen sind  
Biologie, Chemie, Erziehungswissenschaft, Ethik, Geographie,  
Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft, Mathematik, Medizin,  
Physik, Psychologie und Volkswirtschaftslehre. What does  
communication mean for science and teaching? The authors take  
Ludwig Huber's idea of communication in science didactics a step  
further. With a descriptive-critical intention, communication of concrete  
sciences in teaching becomes the object of higher education didactic  
observation and analysis. The contributions from various disciplines  
encourage critical questioning of scientific practice and open up the  
possibility for sciences to develop further through critical self-  
reflection of their communication. The disciplines involved are biology,  
chemistry, education, ethics, geography, history, literature,  
mathematics, medicine, physics, psychology and economics.